

◆
◆
◆
Im August 2011:

AUSGERECHNET KIRGISTAN

Abenteuerliche Begegnungen eines Radreisenden

Reiseerzählung

Adi Traar

168 Seiten, Klappenbroschur, 17,5 x 20,5 cm
ISBN 978-3-937881-35-5, Euro 14,- (D), 14,40 (A)
Reihe *HORIZONTE*

Mit dem Fahrrad und ganz auf sich allein gestellt ist der Autor unterwegs im postsowjetischen Kirgistan.

»Der breite, fruchtbare Talboden weicht wieder Unfertigem. – Karges, weites, einsames Land. Einzig das lebensspendende Blau des Orto-Tokor-Stausees kontrastiert die dahinter liegenden Anhäufungen aus Fels, Stein und Sand, die sich widerwillig zu Bergformen zusammengerottet haben.«

Auf Schritt und Tritt kommt es zu Begegnungen der sonderbaren, oft genug auch bedrohlichen Art. – Das Land schwankt zwischen Stillstand und Aufbruch, zwischen Moderne und altherwürdigen Traditionen.

Als seine Reiselektüre – Tschingis Aitmatows wunderbare Liebesgeschichte *Dshamilja* – in die erlebte Wirklichkeit einzufließen beginnt, gerät die Unternehmung mehr und mehr zu einem Abenteuer von unvorhersehbarer Tiefe und Weite.

Teils hintergründig, teils poetisch, vornehmlich aber mit Humor und auf sehr persönliche Weise schildert der Autor die beschwerliche Radreise.

»Die Dunkelheit drängt über das Hochtal und hat die nackten Berge schauern gemacht. Wie zum Trost – es werde Licht – trägt der rappenschwarze Nachthimmel glitzernde Funken auf, und verteilt sie sorgsam über das Firmament.

Nyrgiza hockt mit ihrem Onkel und ihrer Tante inmitten eines Tomatenfeldes. Gedämpfte Plapperlaute fangen sich im lauen Abendwind. Die Begegnungen in diesem schönen Land bringen meinen rastlosen Zwang weiterzuziehen ordentlich ins Wanken und bedrängen mich zu verweilen. Das umliegende Gebiet in seiner Weitläufigkeit verlangt förmlich beritten zu werden, und so kam mir die Idee, bleibst morgen hier und tust, was man von dir verlangt. Nicht von ungefähr werden geführte Reit-Touren angeboten.«

ADI TRAAR stammt aus Graz; sein Werdegang ist erst einmal musikalischer Art: Er war 25 Jahre Solo-Oboist im Grazer Philharmonischen Orchester, nunmehr lehrt er an der Kunstuniversität Graz.

Seine alleine unternommenen Abenteuerreisen führten ihn nach Grönland, Island, Norwegen, Kirgistan und Indien, in den Alpen unternahm er zahlreiche Bergbesteigungen.

ADI TRAAR veröffentlichte 2011 einen Kriminalroman, ein zweiter folgte darauf; das vorliegende Buch ist seine erste Reiseerzählung.

August 2011, Berlin

Waschzettel /

Presseinformation

Anschläge: ca. 2.350

Ihr Ansprechpartner bzw.

weiteres Pressematerial:

Josefine Rosalski

Fon: 030 8 91 78 64

Fax: 030 40 58 51 32

presse@edition-karo.de

Verwendung frei,

Belegexemplar bitte an:

edition karo

Falkentaler Steig 96 A

13467 Berlin

Zum Verlag:

Nach der Gründung unseres nach wie vor unabhängigen Verlags-hauses im Jahr 2004 entwickelte sich rasch einer der Schwerpunkte unseres Programms: HORIZONTE, Reiseerzählungen aus aller Welt. Bekannte Autoren und Autorinnen, aber auch Newcomer erzählen von einer Reise durch Russland über das finnische Meer nach Wien, auf literarischen und geschichtlichen Spuren durch Pommern, Masuren und Galizien, oder zu Pferd und als Mann verkleidet durch den Sudan, über den Kaukasus zum ersten Weihnachtsfest seit Jahren nach Tiflis, oder per Fahrrad auf Dschingis Aitmatows Spuren durch Kirgistan – immer authentisch, hinreißend privat und voller stiller, aber auch aufregender und faszinierender Ereignisse.

Mehr zu unseren Reihen unter
www.edition-karo.de